

Wiesbadener Tagblatt.

No. 237.

Montag den 10. October

1853.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 26. September.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Nicol, Schmidt, Georg Hahn, Großmann, Schweizer, Schellenberg, Thon und Fr. Hahn.

1223) Auf Rescript Herzogl. Kreisamtes vom 11. d. M. ad Num. 3685, die Kurverhältnisse von Wiesbaden betreffend, wird beschlossen, die Hygiäa-Statue von dem Kochbrunnenplaz auf den Kranzplaz zu versetzen.

1224) Auf Rescript Herzogl. Kreisamtes vom 7. d. M. ad Num. 3637, die Abschließung des Weges neben dem Recepturgebäude nach der katholischen Kirche, insbesondere die Beleuchtung dieses Weges betreffend, wird beschlossen, daselbst 2 Gaslaternen anbringen zu lassen.

1225) Auf die Eingabe des Vorstandes des Localgewerbe-Vereines dahier um Verwilligung eines Zuschusses aus der Stadtcasse zu den Kosten der hiesigen Gewerbeschule pro 1854 wird beschlossen zu diesem Zwecke 300 fl. in das nächstjährige Budget aufzunehmen.

1228) Das Gesuch des Chemikers Friedrich Zimmermann von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts zum Zwecke seiner Verehelichung mit Elisabeth Treupel von der Sinnerhütte bei Herborn wird genehmigt.

1229) Das Gesuch des Lünchergesellen Johann Philipp Rigel von hier, gleichen Betreffes, zum Zwecke seiner Verehelichung mit Marie Elisabeth Philippine Basting aus Heimbach, Amts Langenschwalbach, wird genehmigt.

1230) Das Gesuch des Baders Wilhelm Ludwig Bausch von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts dahier wird abgelehnt.

1231) Ebenso das Gesuch des Herrnschneidermeisters Adam Spring aus Gelsenheim um Reception hierher.

1232) Desgleichen das Gesuch des Schneidermeisters Philipp Lieber aus Vinter, Amts Limburg, um Reception hierher, zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittwe des Schlossermeisters Martin von hier.

1233) Desgleichen das Gesuch des Kunstgärtners Ferdinand Schlimm aus Frauenstein, zur Zeit dahier, gleichen Betreffes, zum Zwecke seiner Verehelichung mit Catharine Philippine Dörr, Tochter der Wittwe des Gärtners Heinrich Müller von hier.

Die Gesuche um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes dahier von Seiten:

1234) des Johann Philipp Braun aus Wehen,

1240) der Katharine Zeis aus Idstein,
werden auf die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1235) Das zum Bericht hierher mitgetheilte Gesuch des Samuel Stirn aus Mainz, zur Zeit in Frankfurt a. M., um Gestattung des Betriebes einer Kunstwolle-Fabrik auf der Klostermühle bei Wiesbaden, soll Herzogl. Kreisamte unter dem Antrage auf Genehmigung wieder vorgelegt werden.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier von Seiten:

1236) des Joseph Lessel aus Hochheim und

1241) des Philipp Adam Horne von da, werden auf die Dauer eines Jahres unter dem Vorbehalte genehmigt, daß die Bittsteller während dieser Zeit in ihren dermaligen Dienstverhältnissen verbleiben.

1239) Desgleichen das Gesuch des Ferdinand Marschner aus Berlin, zur Zeit dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes dahier. Wiesbaden, den 8. October 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Die Lieferung von 8 Maasß Lampenöl, 8 Maasß Baumöl, 60 Bohnenstangen und 20 Riemstangen für die Baggermaschinen zu Diebrich soll Mittwoch den 12. October Morgens 10 Uhr dahier an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Wiesbaden, den 6. October 1853.

Herzogliches Kreisamt.
Ferber.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. October Vormittags 10 Uhr läßt Goldsticker Heimerdinger in seiner Wohnung im Hause des Uhrmacher Carl Mahr am Kranzplaz seine von dem Sticker-Geschäfte noch vorhandenen gut erhaltene Waarenvorräthe, bestehend in angefangenen Arbeiten, allen Sorten Perlen, Seide, Stickmuster, Stramine ic. freiwillig gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigern.

Wiesbaden, den 6. October 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

3888

N o t i z.

Heute Montag den 10. October Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Schreinerwerkzeug ic. im Hause der Wittwe des Rathskassirer Maurer am Geisbergwege. (S. Tagblatt No. 236.)

Weinversteigerung.

Donnerstag den 13. October Vormittags 10 Uhr läßt der Unterzeichnete 6 Dhm 1851r und 6 Dhm 1852r reinehaltene **Neroberger Weine** in seiner Behausung an den Meistbietenden versteigern und werden die Proben vor der Versteigerung verabreicht.

3871

Wiesbaden, den 7. October 1853.

Lauterbach.

Winterkleidungsstücke, welche zur Vertheilung an Arme durch den hiesigen Vincenz-Verein bestimmt sind, werden dankbar angenommen in den Wohnungen des Herrn Geh. Regierungsrath **Busch** und des Herrn **C. J. Stumpf** am Geisbergweg.

3889

Der Vorstand.

Der Michelbacher Bote kommt jeden Dienstag und Samstag und werden bis Mittags 12 Uhr Bestellungen bei Herrn Jacob Senberth am Uhrthurm angenommen.

Friedrich Wahl.

Taunus-Eisenbahn.

Vom 15. October l. J. an findet der bisher Abends um 8 Uhr 35 Minuten von **Frankfurt** nach **Castel**, **Biebrich** und **Wiesbaden** und um 8 Uhr 25 Minuten von **Wiesbaden** und **Biebrich** nach **Castel** und **Frankfurt** als Extrazug beförderte Personenzug nicht mehr statt.

Frankfurt a. M., den 5. October 1853.

In Auftrag des Verwaltungsraths der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

3859

Der Director: **Wernher.**

Avis für Damen!

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß soeben eine große Auswahl moderner **Seidenstoffe**, in **gros de Naples**, **Atlas**, **Seiden-Sammt**, **Marceline** und **Plüsch** für Hüte bei mir eingetroffen ist.

Ferner empfehle ich eine reiche Auswahl in **Bändern**, **Spizen**, **Schleiern**, **Pariser Blumen** und **Sticereien** zu sehr billigen Preisen. Außerdem bringe ich meine fertigen **Winter-Hüte** nach neuester **Pariser Facon** in empfehlende Erinnerung.

Jeannette Fürth,

neue Colonnade No. 13.

3844

Die Lieferung von 100 Malter guten **Kartoffeln** soll an Wenigstnehmende verdungen werden. Es können dazu auch kleinere Quantitäten geliefert werden und sich darum mehrere Lieferanten dabei betheiligen. Näheres in der **Silanda** bei dem Revisionsrath **Wagner.** 3890



Spedition und Commission.

Der Schnelligkeit, Billigkeit und Bequemlichkeit, mit der man jetzt allgemein reist, tritt nichts so hemmend entgegen, als der Hin- und Hertransport des Reisegepäcks von den Eisenbahnen zu den Gasthöfen und von den Gasthöfen an die Eisenbahnen, Dampfschiffe etc., welches nicht nur sehr unangenehm, sondern auch zeit- und geldraubend ist.

Es ist daher für grössere Reisen weit bequemer und billiger, die Effecten auf dem Wege der Frachtgüter gehen zu lassen und bin ich durch meine Verbindungen mit allen grösseren Städten des In- und Auslandes im Stande, allen möglichen derartigen Anforderungen zu entsprechen, und **Effecten** ebenso wie **Handelsgüter** in bedungener **Fracht** und **Garantie** der **Lieferzeit** zu expediren.

Indem ich dem verehrten Publikum mein Speditions- und Commissionsgeschäft bestens empfehle, versichere dasselbe der promptesten und billigsten Bedienung.

Wiesbaden, 25. Juni 1853.

C. Leyendecker,

2545

Agent & Commissionär, grosse Burgstrasse No. 13.

2 **Glasschränke** und 1 **Theke** sind zu verkaufen Hochstätte No. 15. 3675

Heidenberg 46 sind mehrere Sorten gebrochene **Äpfel** zu verkaufen. 3878

Die Dame, welche bei der Festvorstellung am 27. v. M. beim Hinausgehen aus dem Parterre in dem Gang ein **Battisttaschentuch** mit Spitzen besetzt und dem Namen „Marie“ gestickt, aufgehoben, wird ernstlich gebeten, solches alsbald in der Expedition d. Bl. abzugeben, widrigenfalls ihr Name der Dessenlichkeit übergeben werden wird. 3891

Mobilien = Versteigerung.

Donnerstag den 13. October Morgens 9 Uhr beginnt die **Allgemeine öffentliche Versteigerung** in dem **großen Saale des Cölnischen Hofes** und werden folgende Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung ausgebaut:

Sopha's, Causeuses, gepolsterte Stühle, Stroh- und Weiden-Stühle, verschiedene Sessel, große und kleine runde Tische, mehrere Klappen-, Thee-, Näh-, Schreib-, Nacht- und Waschtische, mehrere große und kleinere Kommode, Bettstellen, Wiegen, Kleiderschränke, verschiedene Büchersammlungen, Spiegel, Uhren (Pendulen), Schreibpulte, Lampen, Theemaschinen, Kupferstiche, Delgemälde, verschiedenes Porzellan und Glasgeschirr, darunter ein vollständiges Service für 24 Personen, Federbetten, Kosshaar- und Seegrasmatrizen, eine große Partie Tafel-, Bett- und Leib-Wäsche, 2 Glaserker mit Laden und Zubehör, und sonstiges Hausgeräthe.

Die Gegenstände können 2 Tage vor der Versteigerung angesehen werden.

Wiesbaden, den 10. October 1853.

3892

C. Leyendecker.

Neugasse No. 3 sind gute **Wiesenbirn** zu verkaufen. 3893

Ein octaviges gebrauchtes **Klavier** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3894

In der **Gasfabrik** ist reine **Kohlenasche** zu 18 fr. per Karrn zu haben. 3895

Ziehung der Gräfl. Waldstein-Wartemb. fl. 20 Loose
am 15. October a. c.
fl. 28,300 — vertheilt durch bloß 150 Treffer, darunter Haupttreffer fl. 18,000 — 1800 — 1200 — 600 1c. Loose für diese Ziehung à 2 fl. das Stück bei

Hermann Strauss,

3830

Sonnenbergerthor No. 6.

Verloren.

Von der Taunus-Eisenbahn über die Rheinbrücke wurde eine silberne **Taschenuhr** verloren. Der redliche Finder erhält gegen Abgabe derselben den Werth der Uhr als Belohnung. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Mainz, den 6. October 1853. 3882

Gesuche.

Es wird ein **Schuhmacher-Lehrling** gesucht Ellenbogengasse No. 1. 3883

Die Uebernahme einer öffentlichen **Suppen-Anstalt** in der Stadt Wiesbaden soll einer dazu geeigneten Familie übertragen werden, welche einen baaren Betriebsfond von 1000 fl. nachzuweisen vermag. — Da die Anstalt sogleich in den Betrieb gesetzt werden soll, so wollen sich Lusttragende alsbald melden. Näheres in der **Filanda** bei dem Revisionsrath **Wagner**. 3896

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches in der Küche erfahren ist und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3897

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres in der Expedition. 3898

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als **Hausmädchen** und kann sogleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3899

Eine **Köchin**, welche perfect kochen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf 1. November eine andere Stelle hier oder auswärts. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 3900

A Lady can recommend a trustworthy german servant either as Cook, or house-servant, or to take charge of the housekeeping as she is strickly honest, steady and respectably. Apply to Mr. Leyendecker, 13 Burgstrasse. 3901

Mezgergasse No. 27 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiiethen. 3689

Tägliche Fremdenliste.

(Angekommen am 8. October.)

Adler. Hr. Walke-Schuldt, Part. aus Goldensee. Hr. Bolongaro, Kfm. aus Frankfurt.

Cölnischer Hof. Mad. Gorle mit Fam. aus England.

Hotel Düringer. Frhr. von Blücher, Rent. aus Mecklenburg. Hr. Wilde mit Gem., Rent. aus St. Helena. Hr. Grafau, Part. aus Breslau. Hr. Jordan, Dr. jur. aus Prag. Hr. Dr. Gottschalk aus Cöln. Frhr. von Wedell mit Fam. aus Breslau. Hr. Dr. Schlütter aus Hamburg. Hr. Marr, Advokat aus Dublin.

Grüner Wald. Hr. Kompfe, Oberförster aus Weiskenthurm. Hr. Hubert m. Fam., Verwalter von der Michelbacher Hütte. Hr. Pfeifer, Gemeinderath aus Kunkel. Hr. Reiß, Kfm. a. Frankfurt. Hr. Keller, Hüttenbeamter a. Nievern. Hr. von Baumbach, Oberförster a. Kunkel. Hr. Sachs m. Fr. Tochter, Gastwirth a. Gaus. Hr. Hartmann, Seminarlehrer a. Montabaur.

Hof von Holland. Hr. Bonn, Gutsbesitzer aus Dresden. Hr. Hüter, Student aus Marburg. Hr. Farillus, Kfm. aus Gens. Hr. Giesler, Mechanikus aus Bonn. Hr. Graf, Maschinist aus Montabaur. Hr. von Brenner, Gutsbesitzer aus Gerholdstein. Hr. Badeweg, Rent. aus Graubünden.

4 Jahreszeiten & Hotel Zais. Hr. Meister, Part. aus Hamburg. Hr. Abbe Penillierux, Part., Hr. Laugdon mit Gem. und Mad. Young aus Frankreich. Hr. Bollmücker, Kfm. aus Neuentarfe. Hr. Edwards, Rent. aus London.

Rassauer Hof. Hr. Eberg, Kfm. aus Idstein.

Rheinberg. Fr. Lehbold, Sängerin aus Meiningen. Hr. Levi, Weinhändler aus Bingen. Hr. Gerhard, Maurermeister aus Panesova.

Rose. Hr. Bicke, Rent. aus London. Hr. von Kröger m. Gem., Kfm. aus Riga. Hr. Phene und Hr. Trorsyth, Rent. aus London. Mad. Capellen, Gastwirthin, Fr. Capellen und Fr. Disch aus Cöln. Mad. Smith mit Fam. aus Dresden.

Tannus-Hotel. Hr. Winneke mit Gem., Kfm. aus Brandenburg. Hr. van Hovre mit Fam., Part. und Hr. Treyer mit Gem., Kfm. aus Utrecht. Hr. Kaiser, Kfm. aus Frankfurt.

Wiesbaden, 8. October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der sechsten Klasse 124. Stadt-Lotterie fielen auf nachstehende Nummern die beigesetzten Hauptpreise: No. 3291, 3663 und 16,863 jede fl. 1000.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 28. August, dem h. B. u. Schuhmachermeister Johann Philipp Guthmann eine Tochter, M. Johanne Katharine Nanni Philippine Mina Clara. — Am 3. September, dem h. B. u. Hof-Lithographen Jacob Zingel ein Sohn, M. Karl Ludwig Heinrich. — Am 4. September, dem Eisenbahn-Cassirer Ludwig Adolf Seelbach eine Tochter, M. Bernhardine Luise Wilhelmine. — Am 8. September, dem Sängers Johann Kuhl aus Bonn ein Sohn, M. Karl Gustav Philipp. — Am 11. September, dem h. B. u. Buchbindermeister Jacob Mollath eine Tochter, M. Johanne Margarethe Katharine. — Am 12. September, dem h. B. u. Schlossermeister Heinrich Jacob Tremus eine Tochter, M. Marie Sophie Karoline. — Am 13. September, dem h. B. u. Kanzleidiener Georg Friedrich Richtmann eine Tochter, M. Charlotte Gustave Sophie. — Am 14. September, dem h. B. u. Glasermeister Philipp Käßler ein Sohn, M. Karl Johann. — Am 21. September, dem Freiherrn Julius Florentin von Recum zu Kreuznach ein Sohn, M. Otto Alfred. — Am 1. October, dem h. B. u. Schreinermeister Heinrich Christian Neeb eine Tochter, M. Elise Georgine.

Proclamirt: Der h. B. u. Chemiker Friedrich Ludwig Ernst Zimmermann, ehl. led. hinterl. Sohn des Herzogl. Steuer-Commissärs Heinrich Adam Zimmermann, und Elisabeth Treupel, ehl. led. Tochter des Hüttenherrn Johann Heinrich Treupel zu Sinn bei Herborn. — Der Landwirth Philipp Dewald zu Oberauroff, ehl. hinterl. Sohn des Landwirthes Philipp Christian Dewald daselbst, und Christiane Elisabeth Wilhelmine Kauschenberger, ehl. hinterl. Tochter des h. B. u. Mülhlarztes zu Clarenthal Johannes Kauschenberger.

Copulirt: Der Herzogliche Oberlieutenant Clemens Karl August Lindpaintner und Elisabeth Helene Emilie Maul.

Gestorben: Am 2. October, Sophie Philippine, geb. Ernst, des h. B. u. Oberappellationsgerichts-Bezellen Peter Wiesenborn Ehefrau, alt 59 J. 5 M. 28 T. — Am 3. September, Freiinn Mariane Luise Juliane von Reineck, Hof- und Stiftsdame, alt 75 J. 5 M. 28 T. — Am 3. September, der h. B. u. Nachtwächter Philipp Peter Renz, alt 57 J. 1 M. 8 T. — Am 4. September, Charlotte Marie Elise, des h. B. u. Metzgermeisters Jacob Daniel Cron Tochter, alt 5 M. 26 T. — Am 7. September, Johannette Katharine, geb. Fröhof, des h. B. u. Schuhmachermeisters Johs Peter Fischer Ehefrau, alt 65 J. 10 M. 27 T. — Am 7. September, der Musikus Karl Benz aus Marienberg, alt 16 J. — Am 7. September, Eva Schwarz aus Niederglabach, M. Langenschwalbach, alt 17 J. 9 M. 12 T.

Mainz, Freitag den 7. October.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

612	Säcke	Weizen	per	Sack à 200	Pfund netto	16	fl. 53	fr.
147	"	Korn	"	"	"	11	fl. 45	fr.
61	"	Gerste	"	"	"	9	fl. 24	fr.
154	"	Hafer	"	"	"	4	fl. 50	fr.
Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:								
bei Weizen			23	fr. mehr.				
bei Korn			8	fr. mehr.				
bei Gerste			13	fr. mehr.				
bei Hafer			9	fr. mehr.				

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen= halb Weißmehl).

bei May, D. Schmidt, Schöll 24, Hippacher 25, Berger, Buderus, Hildebrand 26 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 18 fr.

bei J. Jung 16 fr., Hildebrand, May 17½ fr., Stritter, Dietrich, Götz, Hegel, F. Kimmel, Marx, Meuchner, Müller, Noll, Petry, D. Schmidt, Schweisgut, Sauereiffig, Wagemann, Fausel, Koch, Kopp, Burfart, Levi, Seibertb, Sengel, Haub 17 fr.

(Den allgem. Preis von 18 fr. haben bei Schwarzbrod 29 Bäcker.)

Kornbrod bei Meuchner 15½, Wagemann 16, May 16½ fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuf. Allgem. Preis: 20 fl. 16 fr.

bei Leherich, Levi 18 fl., Lang 18 fl. 24 fr., Petry 18 fl. 30 fr., Ramspott 18 fl. 45 fr. Stritter, Hegel, Wagemann, Seyberth, Kopp 19 fl., Fach 19 fl. 12 fr., Nigel und Koch 20 fl.

Feiner Vorschuf. Allgem. Preis: 19 fl. 12 fr.

bei Koch 16 fl., Kopp, Levi 16 fl. 30 fr., Leherich 17 fl., Petry 17 fl. 20 fr., Wagemann 17 fl. 30 fr., Ramspott 17 fl. 45 fr., Hegel, Seyberth 18 fl., Fach 18 fl. 8 fr.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 17 fl. 4 fr.

bei Fach, Leherich, Wagemann, Seyberth 16 fl., Ramspott 16 fl. 45 fr., May 17 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. 20 fr.

bei Fach, Wagemann 12 fl., Nigel 12 fl. 48 fr., Mai 13 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 14 fr.

bei Meyer 10, Dillmann, M. Ries, Steib 12 fr., Seebold, Thon 13 fr.

Ruhfleisch. Allgem. Preis: 10 fr.

bei Bär 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 11 fr.

bei Bär, Dienst, Dillmann, Meyer 10 fr., Bücher 12 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 11 fr.

bei Bücher 9 fr., Bär, Dienst, Dillmann, Meyer 10, Baum, Ch. Ries 12 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 15 fr.

bei Blumenschein, Seewald, Thon 14 fr., Häfler 16 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 20 fr.

bei Weygandt 22 fr., W. Cron, Diener, H. Käsebier, Stuber 24 fr.

Speck. Allgem. Preis: 28 fr.

bei H. Käsebier 24 fr., Baum, Diener, Schlibt, Stuber 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 20 fr.

bei Baum, Bücher, Dillmann 18 fr.

Schweinefett. Allgem. Preis: 28 fr.

bei W. Cron, Seebold 32 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 20 fr.

bei Baum 16 fr., Meyer 18 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr.

bei W. Cron, F. Kimmel 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. bei G. Bücher, P. Müller, Kögler, C. Birkenbach, C. Bücher 12 fr.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.		Ankunft in Wiesbaden.	
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).			
Morgens 6, 10 Uhr.		Morgens 8, 10 Uhr.	
Nachm. 1½ 5, 9-10 Uhr.		Nachm. 12½, 4, 7½ Uhr.	
Limburg (Eilwagen).			
Morgens 7 Uhr.		Nachm. 12 Uhr.	
Nachm. 3 Uhr.		Abends 9¼ Uhr.	
Coblenz (Eilwagen).			
Morgens 10 Uhr.		Nachm. 3—4 Uhr.	
Coblenz (Briefpost).			
Nachts 10½ Uhr.		Morgens 6 Uhr.	
Rheingau (Eilwagen).			
Morgens 7 Uhr 50 Min.		Morgens 10½ Uhr.	
Nachm. 3½ Uhr.		Nachm. 5½ Uhr.	
Englische Post (via Ostende).			
Morgens 10 Uhr.		Nachm. 3—4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.	
Ankunft in London nach ca. 43 St. (via Calais.)			
Abends 9½ Uhr.		Abends 8 Uhr.	
Ankunft in London nach ca. 42 St.			
Französische Post.			
Abends 9¼ Uhr.		Abends 8 Uhr.	
Ankunft in Paris nach 31 St.			

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr. 10 Min.	2 Uhr.
7 " 45 "	5 " 35 Min.
10 " 35 "	8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
8 Uhr 20 Min.	2 Uhr 45 Min.
9 " 40 "	4 " — "
12 " 40 "	7 " 30 "
	10 " — "

Cours der Staatspapiere. Frankfurt 7. October 1853.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1350	—	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	101	—
" Interimsscheine Agio	225	—	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 .	88	87½
" 5% Metalliq.-Oblig. .	80¼	80	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	35½	35½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	84¼	83½	" Fried.-Wilh.-Nordb. .	54½	54
" 4½% Metalliq.-Oblig.	70½	70½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	100½	—
" fl. 250 Loose b. R. .	119	—	" 4% ditto	98	—
" fl. 500 " ditto .	198	—	" 3½% ditto	92	—
" 4½% Bethm. Oblig. .	75	—	" fl. 50 Loose	100	99½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	97	—	" fl. 25 Loose	31½	—
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	99½	90	Baden. 4½% Obligationen . .	102½	—
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	40½	40	" 3½% ditto v. 1842 .	91	—
" 1%	21½	21½	" fl. 50 Loose	69	—
Holland. 4% Certificate . . .	93	—	" fl. 35 Loose	38½	38
" 2½% Integrale	60½	60	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	102½	102
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	95½	95	" 4% ditto	100	99½
" 2½% " " b. R. .	54	—	" 3½% ditto	92½	—
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	97	—	" fl. 25 Loose	28½	28
" 3½% Obligationen . .	95½	—	Schm. Lippe. 25 Thlr. Loose	28½	28
" Ludwigsh.-Bexbach .	118	117½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	95½	—
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	101½	—	" 3½% Obligat. v. 1846	95½	—
" 3½% ditto	90½	—	" 3% Obligationen . .	86	85½
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	95	—	" Taunusbahnactien . .	301	299
" Sardinische Loose .	40½	—	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	117	116½
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	99½	98½	Vereins-Loose à fl. 10	9½	—

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100	99½	London Lst. 10 k. S.	118½	118
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	100½	100
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	94½	94½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105	Lyon Frs. 200 k. S.	94½	94½
Hamburg MB. 100 k. S. i . . .	89	88½	Wien fl. 100 C. k. S.	106½	106½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105	Disconto	—	4½%

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11.	Rand-Ducat. fl. 5. 38-37	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45½
Pistolen . . . , 9. 44½-43½	20 Fr.-St. . . , 9. 28-27	Fr. Cas.-Sch. , 1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or , 9. 57-56	Engl. Sover. , 11. 48	5 Fr.-Thlr. , 2. 21½-21
oll. 10 fl. St. , 9. 51-50	Gold al Mco. , 382-380	Hochh. Silb. , 24. 32-30